



## Finanzmarktteilnehmer:

Ampega Investment GmbH (LEI: 5299004LHMISF547CM64)

### Zusammenfassung:

Die Ampega Investment GmbH (LEI: 5299004LHMISF547CM64) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Ampega Investment GmbH.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der unten dargestellten [Tabelle](#) werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren samt Erläuterung und zusätzlich die jeweilige Abdeckungsrate dargestellt.

Als Tochtergesellschaft der Talanx AG orientiert sich die Ampega Investment GmbH an der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie der Talanx AG und hat verschiedene Maßnahmen, wie bspw. interne Analysen oder Ausschlusskriterien definiert, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen in den Kapitalanlagen zu berücksichtigen. Zusätzlich wirken in Teilen die unterschiedlichen Ambitionsniveaus der Finanzprodukte auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ein. Dabei ist zu beachten, dass die Ampega Investment GmbH auch Finanzprodukte verwaltet, deren Portfoliomanagement an externe Gesellschaften ausgelagert ist, sodass die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Auswahl der Vermögensgegenstände auf anderem Wege als dem der Ampega Investment GmbH erfolgen kann, bspw. durch unterschiedliche Datenanbieter. In Hinblick auf die Ausführungen unter „Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum“ weisen wir daher daraufhin, dass die Beschreibungen insbesondere auf die Vermögensgegenstände abzielen, bei denen Ampega Investment GmbH für die Auswahl und die Investition der Vermögensgegenstände verantwortlich ist.

Sofern die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen nicht explizit und verbindlich in die Anlagestrategie der Finanzprodukte integriert sind, werden sie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten in der Regel in unterschiedlichem Maße berücksichtigt. Die Berücksichtigung hängt unter anderem von den vorgegebenen Anlagestrategien der Finanzprodukte, wie die Finanzprodukte gemanagt werden (via internem oder externem Portfoliomanagement), der Art der Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sowohl mittels internem als auch externem Portfoliomanagement wird sich nach besten Kräften bemüht, die regulatorisch erforderlichen wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu berücksichtigen, sofern ausreichende Daten von angesehenen Datenanbietern zur Verfügung stehen. Dabei konzentrieren sie sich in der Regel auf Treibhausgasemissionen, Umsatzschwellen bei fossilen Brennstoffen, schwerwiegende Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und Investitionen in Waffen, die im Zusammenhang mit geächteten Waffen (gemäß „Ottawa-Konvention“, „Oslo-Konvention“ und den UN-Konventionen „UN BWC“, „UN CWC“) stehen, da hier bereits ausreichende Daten vorliegen und diese Aspekte für Investitionen von hoher Bedeutung sind.

Sofern Finanzprodukte verpflichtend die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen gemäß der Anlagerichtlinien berücksichtigen, so wird dies im Limitcontrolling überwacht.